



KANTON AARGAU

Departement  
Volkswirtschaft und Inneres  
Kantonspolizei

Wm mbV Bernhard Graser, DC-Stv. Medien & PR  
Tellistrasse 85, 5004 Aarau  
Telefon 062 835 82 26  
Fax 062 835 82 44  
E-Mail bernhard.graser@kapo.ag.ch

Aarau, 10. November 2009

*Communiqué*

## **Zeiningen: Nach Flucht festgenommen**

**Möglicherweise im Zusammenhang mit einem Tötungsdelikt in Deutschland nahm die Kantonspolizei Aargau heute Morgen in einem Waldgebiet bei Zeiningen einen Mann und eine Frau fest. Beide waren mit einem Auto auf der Flucht. Der Lenker wurde bei der Festnahme verletzt und befindet sich im Spital.**

Der Sportwagen durchbrach am Montagmorgen, 9. November 2009, von Deutschland her die Grenzkontrolle in Basel. Die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Aargau wurde kurz vor neun Uhr entsprechend orientiert und verbreitete die Fahndungsmeldung über Funk. Während der Fahndung kreuzte eine Patrouille der Kantonspolizei das fragliche Auto wenig später in Möhlin. Ehe die Patrouille wenden konnte, war das Auto allerdings verschwunden und konnte einstweilen nicht mehr gesichtet werden. Gleichzeitig fahndete auch die Polizei Basel-Landschaft nach dem Auto.

Aufgrund der Meldung einer Fussgängerin stellte eine Patrouille der Kantonspolizei das gesuchte Auto gegen 10.30 Uhr in einem Waldgebiet bei Zeiningen fest. Am Steuer sass ein Mann, der beim Anblick der Polizisten sofort Gas gab. Er fuhr auf diese zu und versuchte zu flüchten. Einer der beiden Polizisten gab einen Schuss auf die Reifen des Autos ab. Der Lenker wich aus, worauf das Auto gegen einen Erdwall prallte. Der Lenker stieg aus und rannte davon. Die Polizisten konnten ihn jedoch kurz danach festnehmen.

Möglicherweise durch einen Sturz zog sich der Mann auf der Flucht Verletzungen zu. Er wurde vorsorglich ins Spital gebracht, wo er polizeilich bewacht wird.

Im Auto befand sich auch eine Frau, welche ebenfalls festgenommen und auf den Polizeiposten gebracht

wurde.

In enger Zusammenarbeit prüfen die Polizei Baden-Württemberg/D und die Kantonspolizei Aargau einen möglichen Zusammenhang mit einem Tötungsdelikt im Bereich Kandern/D. Weitere Informationen verbreitet die Polizeidirektion Lörrach/D.

PKO / Medien & PR / bg